

49. Gelog war gut besucht

Andernach. Überdurchschnittlich viele Mitglieder erlebten in den voll besetzten Räumen der Kita St. Hildegard auf der Südhöhe zunächst das 49. Gelog, um anschließend in ausgelassener Runde Andernacher Faasenacht zu feiern. Pünktlich um 14.11 Uhr begrüßte Amtmann Albrecht Schmitz die anwesenden Nachbarn und gab den Jahresbericht ab. Daran schloss sich die Chronik 2016 an, die ebenfalls vom Amtmann vorgetragen wurde.

Kassierer Gerold Hofmann las dann in aller Ausführlichkeit den Kassenbericht für das vergangene Jahr vor und erhielt von den beiden Kassenprüfern Günter Troes und Werner Bell für seine vorbildliche Kassenführung Lob und Anerkennung. Kassenwart und Schöffenstuhl wurden entlastet. Als Ersatz für den scheidenden Kassenprüfer Günter Troes kon-



Das nachbarschaftliche Karnevalstreiben wurde durch gekonnte Vorträge bestens umrahmt. Fotos: privat

nte Andreas Schölzel gewonnen werden.

Nach einem Ausblick auf die Ereignisse des laufenden Jahres 2017 beendete Amtmann Schmitz den offiziellen Teil des Gelogs. Es

ging übergangslos zum gemütlichen Teil des Nachmittags und frühen Abends über.

Das nachbarschaftliche Karnevalstreiben wurde durch gekonnte Vorträge von Christa Lehmann, Roswitha Troes, Ingeborg Schmitz, Jürgen Wiss und Schmitz bestens umrahmt.

Die Stimmung war bis dahin schon sehr ausgelassen, als dann zum Höhepunkt des Tages das Andernacher Tollitätenpaar Prinz Michael II. und seine Lieblichkeit Prinzessin Manuela I. samt Hofstaat empfangen wurde. Die närrische Reisegesellschaft brachte genug Zeit mit, um sich zu einigen Schunkelrunden unters Volk zu mischen. Ein langer fröhlicher Nachmittag/Abend ging dann auch zu Ende mit viel Lob an die Akteure und Organisatoren.



Zum Höhepunkt des Tages wurde das Andernacher Tollitätenpaar empfangen.